

36. Jahrgang | 1/2015

HAUS malans

ZEITUNG



Foto: Ch. Meier

In unserem Geschäft in Landquart erfahren Sie mehr über die Unterschiede der einzelnen Produkte
Auch im Jahr 2015 gewähren wir Ihnen weiterhin 10% auf sämtliches Drucker-Verbrauchsmaterial (Tinten und Toner)



CalandaComp offeriert...

TINTEN&TONER AKTION

Auch im 2015: 10% auf sämtliches Drucker-Verbrauchsmaterial

CalandaComp GmbH
Bahnhofstrasse 1
7302 Landquart

081 330 85 25
calandacomp.ch

CALANDA  COMP
MEHR ALS 'WIRD SCHON HINHAUEN'

Inhaltsverzeichnis

Rubrik	Seite
Inhaltsverzeichnis	3
Aus der Redaktion	3
Aus der Ratsstube	5
Aus der Gemeindekanzlei	7
Aus den Kommissionen	11 – 15
Aus den Kirchen	16 – 19
Aus den Vereinen	21
Bilder-Seite	23
Geschichtliches	24 – 27
Veranstaltungskalender	28 – 29
dies & das	31 – 36

Impressum

Hauszeitung Gemeinde Malans
 Dorfplatz 8
 7208 Malans
 Tel. 081 300 00 20
 Fax 081 300 00 22
 E-Mail: giulia.buesser@malans.ch

Redaktion
 Felicia Montalta
 Martina Candrian
 Erika Fankhauser
 Giulia Büsser

Druck
 Druckerei Landquart VBA
 7302 Landquart

Spielregeln

Die Malanser Hauszeitung erscheint neu 5 Mal im Jahr – und zwar im Februar, April, Juni, September und November.

Gerne nehmen wir namentlich gekennzeichnete Texte der Bewohnerinnen und Bewohner aus Malans entgegen und freuen uns über Berichte und Fotos von den Dorfvereinen.

Bitte liefern Sie Rohtexte im Word-Format und separate Bilddateien in hoher Auflösung.

Anonyme oder vervielfältigte Briefe, Rundschreiben und Zuschriften mit diffamierendem Inhalt werden nicht abgedruckt.

Die Redaktion entscheidet über Auswahl und Kürzungen der eingegangenen Beiträge. Sie führt darüber keine Korrespondenz und keine Telefongespräche.





Beratung, Planung, Ausführung

casanatura
naturnah bauen in Holz.

Erwin Walker
Christoff Coray
7302 Landquart

Tel. 081 322 66 10
www.casanatura.ch
info@casanatura.ch

Thöny-Treuhand

Sandra Thöny-Boner

Oberer Selviweg 5
7208 Malans

Tel. 081 330 64 91
Fax 081 330 64 92
Natel 079 263 58 30
E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch

Buchhaltungen
Steuerberatungen
Inkasso
Unternehmensberatungen
Verwaltungen

elektro



malans

tschirky ag

ihr kontakt

081 300 09 09

www.tschirky-ag.ch



Der Gemeindevorstand

- genehmigt den neuen Vertrag mit Kaminfegermeister Martin Bislin im Zusammenhang mit der Durchführung der Öl- und Gasfeuerungskontrolle in der Gemeinde Malans;
- legt die Löhne der Gemeindeangestellten für das Jahr 2015 fest;
- genehmigt die Totalrevision der Verordnung über die Pflichtersatzleistungen im Feuerwehrewesen der Gemeinde Malans per 1. Januar 2015. Der Feuerwehrepflichtersatz wird auf CHF 150.00 pro Jahr belassen. Hingegen ist der Stichtag für die Erhebung der Ersatzleistung bei Zu- und Wegzügen analog der Gemeindesteuer neu der 31. Dezember für das betreffende Kalenderjahr. Eine Pro Rata Abrechnung findet nicht mehr statt;
- unterzieht die diversen und breit gefächerten Stellungnahmen zur Bedarfsabklärung betreffend Parkierung im Dorfzentrum einer ersten Sichtung. Die Eingaben werden aktuell einer vertieften Prüfung unterzogen. Sobald konkrete Massnahmen vorliegen, wird die Bevölkerung via Hauszeitung entsprechend darüber informiert. Der Gemeindevorstand dankt den Teilnehmern der Bedarfsabklärung an dieser Stelle nochmals recht herzlich für ihre Anregungen;
- nimmt zuhanden des Bau-, Verkehrs- und Forstdepartements Graubünden Stellung im Zusammenhang mit dem öffentlich aufgelegenen Strassenprojekt «RhB-Überführung Neugut»;
- genehmigt den Sitzungsplan des Gemeindevorstandes für das Jahr 2015;
- vergibt die Fachplanungsarbeiten im Zusammenhang mit der Realisierung einer Photovoltaikanlage auf den Dächern der Mehrzweckanlage Eschergut an die Firma reech gmbh, Grüşch.

Baubewilligungen

älplibahn malans Genossenschaft, c/o Stefan Lechmann, Präsident, Degenstrasse 24, 7208 Malans, Erneuerung und Erweiterung der Solaranlage auf dem Restaurant Älpli inkl. Ergänzung der Lawinen- und Steinschlagverbauungen, Baurechts-Parz. Nr. 1580, Älpli

ALKA-Solarsysteme, Unterdorfstrasse 87, 9451 Kriessern, Photovoltaik-Anlage, Baurechts-Parz. Nr. 1517, Sägereistrasse 13

Clijzen Ronaldus und Daniela, Unterdorfstrasse 17, 7208 Malans, Umzäunung Grundstück (südlich, westlich und östlich), Parz. Nr. 1457, Unterdorfstrasse 17

Donatsch Peter, Degenstrasse 6, 7208 Malans, Anbau Doppelgarage, Parz. Nr. 1179, Degenstrasse 6

Fenaco Genossenschaft Areale und Technik, Theaterstrasse 15a, 8401 Winterthur, Ersatz best. Güteraufzugsanlage, Briefeinzwurf und Anpassung der Reklame / Einbau Abfall-Halbuntergrundcontainer, Parz. Nrn. 115 + 1387, Dorfplatz 4 / Sternengasse 2

Forster Niels, Geerenstrasse 2, 8604 Volketswil, Neubau EFH und Sanierung bestehendes EFH, Parz. Nr. 1181, Mittelweg 9

Gemeinde Malans, Dorfplatz 8, 7208 Malans, Amphibienlebensraum Baguggi - Neubau Weiher, Parz. Nr. 796, Baguggiweg

Küragässli AG, Küragasse 17, 7208 Malans, Einbau Molok, Parz. Nr. 1606, Küragasse 15

Link Graziella, Sternengasse 8, 7208 Malans, Direkter Ausgang Küche - Garten: Vergrösserung des bestehenden Fensters zu einer Türe, Parz. Nr. 180, Sternengasse 8

Pitschi Thomas und Irma, Geissrückenweg 9, 7208 Malans, Erweiterung Heizungsanlage Wohnhaus Geissrückenweg 9 mit Luft/Wasser-Wärmepumpe / Um- und Anbau Wohnhaus Heuteilerweg 2, Parz. Nrn. 1359 und 1188, Geissrückenweg 9 und Heuteilerweg 2

Roffag AG, Karlihofstrasse 12, 7208 Malans, Konstruktion Warenanlieferung, Baurechts-Parz. Nr. 1367, Karlihofstrasse 12

Scheu Thomas und Susanna, Chegelplatz 2, 7203 Trimmis, Neubau 2-Familienhaus E, Parz. Nr. 1587, Küragasse 15B

STWEG Oberer Selviweg 52, p. Adr. SCS Treuhand AG, Theaterweg 11, Postfach 27, 7002 Chur, Wärmepumpenanlage mit Erdsonden, Parz. Nr. 1390, Oberer Selviweg 52

Zwahlen Michael, Heerengasse 6, 7208 Malans, Erstellen eines Vordaches, Baurechts-Parz. Nr. 1590, Zeughausstrasse 5

ALLES AUS EINER HAND...

SPAREN SIE MIT UNSEREN ATTRAKTIVEN KOMBI-PRODUKTEN.
PROFITIEREN SIE VOM HERVORRAGENDEN PREIS-LEISTUNGSANGEBOT
UND VON DER GROSSEN PROGRAMMVIELFALT. SIE ERHALTEN
EINE RECHNUNG FÜR ALLES: ÜBERSICHTLICH, EINFACH UND TRANSPARENT.



KnS

moderne kommunikation

Fernsehen, Radio
Internet, Telefonie



ilnet[®]
Ihre starke Verbindung



rhiiconnect

KnS · Ilanz · 081 926 27 28 · kns@kns.ch · www.kns.ch

ilnet · Landquart · 081 926 27 28 · info@ilnet.ch · www.ilnet.ch

rhiiconnect.ch



TELEFON | INTERNET | FERNSEHEN

MODERNSTE KOMMUNIKATIONSLÖSUNGEN, HÖCHSTE LEISTUNGSQUALITÄT,
GÜNSTIGERE PREISE – IHR KABELNETZANBIETER IN IHRER REGION



Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

Athos AG, c/o Perimo AG, Bartlegroschstrasse 44, 9490 Vaduz, Ersatz der bestehenden Erdsondenbohrung, Parz. Nr. 1458, Bongertrechtweg 7

Ferri Johann, Küragasse 9, 7208 Malans, Reparatur- und Unterhaltsarbeiten am Wohnhaus und Umgebung, Veloständer, Parz. Nr. 150, Schermengasse 18

Immo Mellanze AG, Comercialstrasse 23, 7000 Chur, Erneuerung Farbanstrich Nordfassade Haus Gabathuler, Parz. Nr. 242, Kirchgasse 13

Niedermann Stefan und Alexa, Alte Poststrasse 9, 7307 Jenins, Sanierung Zaun, Parz. Nr. 1433, Jeninserstrasse 21

STWEG Haus Amstein, c/o Immo Mellanze AG, Comercialstrasse 23, 7000 Chur, Erneuerung Farbanstrich Haus Amstein, Parz. Nr. 103, Sternengasse 5 + 7

Wyss Markus, Hauptstrasse 63, 9476 Weite, Reklame, Parz. Nr. 1238, Karlihofstrasse 9

Meldebestätigung gemäss Artikel 18a RPG:

Schuler Franz und Ferri Johann, Küragasse 9, 7208 Malans, PV-Anlage Aufdach, Parz. Nr. 1474, Küragasse 9

Veröffentlichung von Eigentumsübertragungen

Seit einigen Jahren erfolgt in Malans die Veröffentlichung von Eigentumsübertragungen an Grundstücken durch öffentlichen Anschlag (Anschlagkasten Dorfplatz) sowie in der Malanser Hauszeitung. Gemäss Regierungsbeschluss Nr. 941 vom 20. Oktober 2014 trat am 1. Januar 2015 die Teilrevision des kantonalen Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch in Kraft. Im Zusammenhang mit dieser Revision wurde gleichzeitig die Verordnung betreffend das Grundbuch im Kanton Graubünden aufgehoben.

Aufgrund dieser Gesetzesänderungen dürfen Eigentumsübertragungen, welche ab Januar 2015 zum grundbuchlichen Vollzug angemeldet werden, in den vorgenannten Publikationsorganen der Gemeinde Malans nicht mehr veröffentlicht werden.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme und Ihr Verständnis.
Die Gemeindekanzlei

Handänderungen

Oktober 2014

StWE-Grundstück Nr. 1387-2, Wohnung im Mehrfamilienhaus an der «Sternengasse», Veräusserer: Laich Oliver, Gams, Erwerberin: Stiftung Alterssiedlung Malans, Malans, Erwerbsdatum des Veräusserers: 22. September 1999, StWE-Wertquote: 268/1000;

Grundstück Nr. 1189, 485 m² Gebäudefläche und Umschwung mit Wohnhaus, Stall sowie Schopf «Nutta-Gässli», Veräusserer: Bärtsch Walter, Stäfa, Erwerber: Sulzer Alfred, Malans, Erwerbsdatum der Veräusserer: 2. Oktober 2002.

November 2014

Grundstück Nr. 571, 6792 m² Gebäudefläche, Umschwung, Reben, Wiese, Wald und Strasse mit Remisen «Welbi», Veräusserin: Mathis, Regina, Chur, Erwerber: Lauber-Zeller Andrea und Anita, Malans (Miteigentümer), Erwerbsdatum der Veräusserin: 10. April 2003;

1/2 Miteigentum an Grundstück Nr. 598, 2358 m² Gebäudefläche, Umschwung, Reben, Wiese und offenes Gewäs-

ser mit Bienenhaus «Halde, Haldenboden», Veräusserer: Ruosch Kaspar, Rorschach, Erwerberin: Kuoni-Ruosch Menga, Mastrils, Erwerbsdatum des Veräusserers: 23. April 2004; Grundstück Nr. 577, 12 854 m² Gebäudefläche, Wiese, Wald und offenes Gewässer mit Bienenhäuser «Jäggenbovel», Veräusserer: Erben Stocker Jakob, Malans, Erwerber: Stocker Alfred, Igis, Erwerbsdatum der Veräusserer: 24. November 2014;

Grundstück Nr. 1195, 347 m² Gebäudefläche und Umschwung mit Wohnhaus «Kuona», Veräusserer: Erben Stocker Jakob, Malans, Erwerber: Zwahlen-Meyer Philippe und Simona, Malans (Miteigentümer), Erwerbsdatum der Veräusserer: 24. November 2014.

Dezember 2014

Grundstück Nr. 10, 88 m² Wiese «Scadena Garten», Grundstück Nr. 481, 117 m² Gebäudefläche und Umschwung mit Waschhaus sowie Hühnerstall «Wolfgasse», 1/2 Miteigentum an Grundstück Nr. 483, 114 m² Strasse «Wolfgasse/



Scadenaweg», 1/2 Miteigentum an Grundstück Nr. 484, 38m² Gebäudefläche und Hofraum mit Tenne «Wolfgasse», Grundstück Nr. 485, 142m² Gebäudefläche und Umschwung mit Wohnhaus «Wolfgasse/Scadenaweg», Veräusserer: Boner Christian, Trimmis, Erwerber: Boner Ambrosi, Malans, Erwerbsdatum des Veräusserers: 24. Mai 2013; Grundstück Nr. 1003, 1501m² Reben und Wiese «Lagetta», Veräusserer: Boner Christian, Trimmis, Erwerber: Boner Anjan, Landquart, Erwerbsdatum des Veräusserers: 24. Mai 2013; Grundstück Nr. 513, 4943m² Wiese «Bovel», Grundstück Nr. 514, 2795m² Wiese, Wald und offenes Gewässer «Bovel», Veräusserin: Jost-Boner Myrtha, Domat/Ems, Erwerber Rietberger Friedrich, Malans, Erwerbsdatum der Veräusserin: 10. Oktober 1997;

StWE-Grundstück Nr. 1433-9, Wohnung im Mehrfamilienhaus «Bongertrechtli», Veräusserer: Niedermann-Partoll Stefan und Alexa, Jenins (Miteigentümer), Erwerber: Wilhelm Michael, Malans, Erwerbsdatum der Veräusserer: 21. Juni 2010, StWE-Wertquote: 428/1000; Grundstück Nr. 10, 88m² Wiese «Scadana Garten», Grundstück Nr. 481, 117m² Gebäudefläche und Umschwung mit Waschhaus und Hühnerstall, «Wolfgasse», 1/2 Miteigentum an Grundstück Nr. 483, 114m² Strasse «Wolfgasse»/Scadenaweg», 1/2 Miteigentum an Grundstück Nr. 484, 38m² Gebäudefläche mit Tenne «Wolfgasse», Grundstück Nr. 485, 142m² Gebäudefläche und Umschwung mit Wohnhaus «Wolfgasse/Scadenaweg», Veräusserer: Boner Ambrosi, Malans, Erwerber: Boner-Christoffel Ambrosius und Tina, Malans (Miteigentümer), Erwerbsdatum des Veräusserers: 3. Dezember 2014.

Zivilstandsnachrichten Juli– Dezember 2014

Geburten

7. Juli 2014, Zwahlen Elias, Sohn von Zwahlen Simona und Zwahlen Philippe

9. August 2014, Cavegn Jael, Tochter von Cavegn Hanna und Cavegn Roger

13. August 2014, Dima Alena, Tochter von Dima Anita und Dima Aleksandar

15. August 2014, Ambühl Naomi Dekyi Lhaze, Tochter von Ambühl Alexandra und Ambühl Marco

18. August 2014, Mühlebach Yannick, Sohn von Mühlebach Catjana und Mühlebach Sven

4. November 2014, Kamm Florian, Sohn von Kamm Karin und Kamm Mikko

24. November 2014, Donatsch Carmen, Tochter von Donatsch Rita und Donatsch Peter

25. November 2014, Wehrli Sienna, Tochter von Wehrli Patricia und Wehrli Jürg

28. November 2014, Hess Elia Samuel, Sohn von Hess Michèle und Hess Martin

Trauungen

5. Juli 2014, Hoffmann Doreen und Canal Oliver

17. Juli 2014, von Ballmoos Maria und Müller Heinz

19. September 2014, Hanselmann Ramona und Senti Diego

25. Oktober 2014, Krähenbühl Sara und Bürchler Felix

Todesfälle

6. Juli 2014, Gabathuler geb. Boner Anna Katharina

19. August 2014, Lauber geb. Niederhauser Ruth

23. August 2014, Ballmer Paul Manuel

2. September 2014, Wilhelm Anton

10. Oktober 2014, Purin geb. Sjöblom Marianne Sophie

24. Oktober 2014, Sterma geb. Bossert Verena

14. November 2014, Just geb. Zanetti Babina

11. November 2014, Schröder-Stranz geb. Berg Annemarie Friedel Lotte Elisabeth Else

1. Dezember 2014, Walser geb. Hunger Elsbeth

6. Dezember 2014, Trächsel geb. Haltiner Gertrud

Aus der Gemeindeganzlei



Wir gratulieren ganz herzlich zum

82. Geburtstag am 4. März 2015, Herr Andreas Kuoni

75. Geburtstag am 11. März 2015, Herr René Meier

81. Geburtstag am 16. März 2015, Frau Theresia Bärtsch

90. Geburtstag am 31. März 2015, Frau Maria Wissmann

85. Geburtstag am 31. März 2015, Herr Jakob Roffler

82. Geburtstag am 31. März 2015, Herr Christian Mathis

96. Geburtstag am 2. April 2015, Frau Barbara Liesch

90. Geburtstag am 3. April 2015, Frau Margreth Rietberger



88. Geburtstag am 9. April 2015, Frau Silvia Liesch

89. Geburtstag am 11. April 2015, Frau Iva Klages

84. Geburtstag am 28. April 2015, Herr Hans Salzgeber



Kundenarbeiten – Umbauten – Renovationen

Redermayer Monika
Dipl. Damen u. Herren Coiffeuse
Coiffeur Monica
Unterdorfstrasse 1
7208 Malans

081 322 01 23

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8.15 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 8.15 Uhr bis 13.00 Uhr



Coiffeur Monica
Damen Herren Kinder



HANS PETER GORT
7208 Malans

Ofen- & Cheminéeerbau
Plattenbeläge
Kundenmaurer

Tel. 081 330 81 81 Natel 079 639 08 35
www.gort-ofenbau.ch



Sanitär · Heizung · Lüftung

Bahnhofstrasse 3
7208 Malans

Telefon 081 300 60 90
Telefax 081 300 60 91
www.huber-malans.ch

24h Service
081 300 60 90

Neubauten · Solar · Servicearbeiten · Gas Depot



Eine kleine bunte Kulturreise durch den Herbst 2014

Vom 22. August bis zum 25. Oktober lud die Malanser Kulturkommission zum 2. Kulturherbst ein. Die Idee, im Dorf wieder ganz verschiedene Anlässe zu präsentieren, hatte sich auch dieses Mal bewährt und konnte mit einem breiten Angebot verschiedene Glanzpunkte setzen.

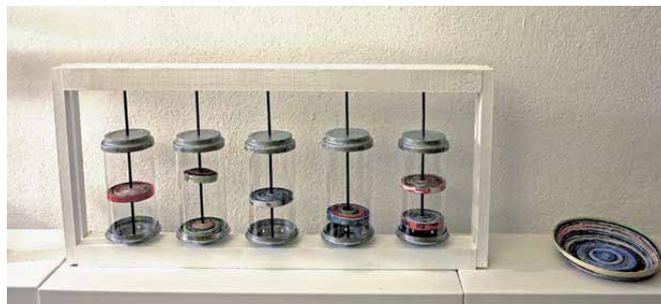
Mit ihrer Ansprache eröffnete unsere Gemeindepräsidentin Susanne Krättli den Malanser Kulturherbst und die Vernissage von kunst.ein.blick. Gezeigt wurden Bilder, Skulpturen und Installationen, untermauert mit Farbmusik von Hanspeter Krüsi. Viele Interessierte folgten der Einladung und besuchten die KünstlerInnen Angela Wahner, Meta Giovanoli, Susi Wegelin, Meike Stauffer, Ruth Boxler und Rico Klaas in ihren Ateliers, und tauchten ein in das vielfältige und kreative Schaffen in unserem Dorf.

Mit der Lesung von Nikolaus Schmid und Kurt Grünenfelder im tiefen Keller des Scadenagutes folgte der nächste Farbtupfer. Die beiden Schauspieler lasen und performten eine witzige Geschichte zweier Freunde, die nochmals so richtig auf den Putz hauen wollten, bevor der eine von ihnen heiraten sollte. Es war eine witzige Hommage über die vielseitigen Prägungen und Fügungen des Lebens, der Liebe und des Weines, des Pinot noir im Speziellen.

Folgende, freudige Augenblicke waren die musikalische Unterhaltung des Duo Echo vom Güllachaschta mit volkstümlicher Musik in der Alterssiedlung, die beiden DJs Just & Just, die von Gypsi, Balkan, Reggae, Funk, Rock bis Pop im grossen Saal der Krone so ziemlich alles im Repertoire hatten und so die Leute zum Tanzen und Zusammensein einluden. Die Slam Poetry mit Hazel Brugger und Tanja Kummer im Jugendraum füllte den Raum bis auf den letzten Platz, die zwei geladenen Wortkünstlerinnen brachten das Publikum mit ihrem scharfzüngigen und manchmal brutal absurden Slam zum Lachen und Nachdenken. Abgerundet wurde dieser Abend durch das erste Konzert der Jugendband «The Regimens». Jugendliche aus der ganzen Herrschaft, unter der Leitung von Lena Becker und Walther Bstielier von der Jugendarbeit Bündner Herrschaft, haben mit ihrer Musikalität und Feuer begeistert und wurden mit grossen Applaus verabschiedet, bis zum nächsten Mal!

Die Improtheatergruppe Lamuns setzte den abschliessenden Glanzpunkt des Kulturherbstes im Kronensaal. Surrile Geschichten wurden auf die Bühne gezaubert, mit spontanen Spielunterbrüchen durfte das Publikum den Geschichtsverlauf bestimmen, vom «Zahnbürsteli bis zum Hasen in der Jugendherberge», und der ganze Spielverlauf in Wort und Gesang wurde durch den Gastgitarristen virtuos unterstützt. Der Auftritt war ein Riesenschmaus für Aug und Ohr.

Im Namen der KuKo Malans danken wir allen Mitwirkenden für ihr Engagement und die ansteckende Spielfreude, der Gemeinde Malans, den Stiftungen Frey- Wiedemann und Maria Schächli herzlich und freuen uns wenns wieder heisst, Kulturherbstreise zum Dritten im 2016!



Neuwagen

Mehr als
30 Marken

- Verkauf
- Eintausch
- Fahrzeugwartung
- Reparaturen

UNSCHLAGBARE
PREISE

Garage René Disch GmbH

Rüfegasse 4 - 7208 Malans | Tel. **081 330 66 77**
www.disch.mehrmarken.net

**Mehrmarken**
Vertriebspartner
Ihr Spezialist für Neuwagen



- Verkauf
- Eintausch
- Fahrzeugwartung
- Reparaturen

COIFFEUR
swing

... strahlen, dank schönen Haaren.

Esther Luck

7310 Bad Ragaz | Bahnhofstrasse 4 | Telefon 081 302 32 22

PAUL MITCHELL



Landstrasse 5

Schreinerei Singer

Tel. 081 322 40 08
Fax 081 322 57 30

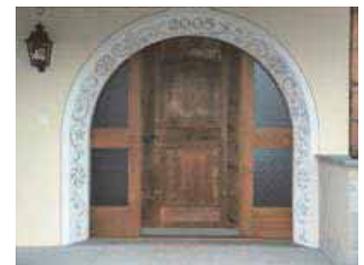
GmbH

7208 Malans GR

Die Schreinerei anfangs Dorf.

Kompetente Lösungen für:

- Innenausbau
- Möbel
- Schränke
- Türen
- Parkett- und Laminat
- diverse Reparaturarbeiten



www.singer-gmbh.ch



Bienen und Blumen für Malans



Wildbienen gab es in der Schweiz ursprünglich 615 Arten. 12% sind bereits verschwunden und 45% (!) stehen auf der roten Liste.

Bienen und andere Bestäubungsinsekten spielen eine entscheidende Rolle in den verschiedenen Ökosystemen. 90% der Pflanzenarten müssen durch Insekten bestäubt werden und ein Drittel der globalen Nahrungsmittelproduktion ist von Bienen und anderen Insekten abhängig. Wenn es keine Bienen mehr gäbe, hätte dies verheerende Folgen für unsere Nahrungsmittelproduktion. Der weltweite Schaden in der Landwirtschaft ohne Bestäuberleistung beträgt geschätzte 153 Milliarden Euro. (Bienenzeitung 01/2015).

In der Schweiz gibt es rund 550 Wildbienenarten.

In Malans gibt es noch sieben Imkerfamilien (welche z.T. zusammen imkern) mit total 60–70 Völker. (Die Anzahl Völker variiert aufgrund von Winter- und Krankheitsverlusten ziemlich stark). Bis jetzt ist mir kein Imker bekannt, der sich den hohen Grundsätzen der biologischen Bienenhaltung stellt, oder aufgrund äusserer Umständen stellen kann. (Bio-Suisse verlangt z.B. dass die Bienenweide im Umkreis von 3 km um den Bienenstock aus mindestens 50% Bio- oder ÖLN- Flächen oder Wildpflanzen/Wald besteht).

Die Imkerei steht vor allem durch die Varroamilbe grosser Herausforderungen gegenüber.

Egal ob Wildbienen-, Hummel- oder Honigbienenförderung, sie alle sind abhängig von einem artspezifischen Blumenangebot, und von einem Blüten- und Pollenreichtum.

Während heute im Frühling vor allem der Löwenzahn die Imker mit goldgelben Blütenhonig bescheren, waren es früher noch artenreiche Blumenwiesen, und eine vielfältige Kulturlandschaft mit Nischen. Dies hat zur Folge, dass heutzutage Insekten, Schmetterlinge, Honigbienen und Wildbienen mit Fortschreiten der zweiten Jahreshälfte ihre Produktivität einschränken müssen. Während die Bevölkerung in den 50er Jahren einige Schritte aus dem Dorf musste, um ganze Körbe mit Blumen zu füllen und zum Herbstfest das Dorf geschmückt wurde, wollen wir sie heute bewusst anpflanzen. 2015 ist das Herbstfest in Malans. Anlass für die Natur-

und Landschaftskommission im 2015 mit der Förderung spätblühender Blumenpracht zu beginnen. Wir wollen das Anlegen von Blumenstreifen unterstützen und Wegränder sowie Bachufer aufwerten. Hier stelle ich zwei Pflanzen vor, von welchen wir mind. eine anlässlich des Natur- und Heckenpfllegetages fördern wollen:

Die Malve schmückt gerne Wegränder, ist anspruchslos und durch ihre offene Blütenform für Bienen gut zugänglich. Auf öffentlichem Grund in Malans blühen noch einige Farbtupfer an der Prättigauerstrasse. Hummeln tricksen auf Malven. Sie gelangen schon vor öffnen der Blüte an den darin bereitgestellten Nektar, mit ihrem Kopf ticken sie auf die Kelchblätter, sprechen so die Spannungsrezeptoren an und bringen die Blütenblätter zum entfalten. Nun kriechen als erste hinein und gelangen zum bereitgestellten Nektar. Ist die Blüte älter und offen, bringt sie den Honigbienen vor allem Pollen.



Weiden sind entlang Gewässern anzutreffen. Als Kopfweide ist sie bei Korbem beliebt und nicht selten findet man Vogelnester darin, bei alten Exemplaren mit Baumhöhlen bieten sie sogar Eulen Unterschlupf. Ihre Wurzeln sind sichtbar, schützen Uferverbauungen vor Erosion und bilden Unterstände für die Wasserfauna. Die Fliessgewässer werden durch die Weiden beschattet, die Wassertemperatur bleibt kühl und enthält einen höheren Sauerstoffgehalt.



Die schweizerische Bienenzeitung schreibt in der Ausgabe 11/2014: «Kahlschnitt einer Uferhecke über viele Dutzend Meter Länge und beidseits des Bächleins kurz vor der Weidenblüte im zeitigen Frühjahr bedeutet einen katastrophalen Eingriff in die Pollenversorgung der Bienenvölker...» Es lohnt sich also, die Bachpflege stets und behutsam anzugehen.

Vormerken:

Samstag, 21. März 2015 ist Natur- und Heckenpfllegetag. Weitere Infos zur Wild-/ Honigbienen- und Hummelförderung folgen.



Alte Treppe renovieren? Entdecken Sie unsere Schönheitskur.



bianchi
Holz- und Treppenbau AG

Das Original



Erwin Walker
Schulstrasse 86
7302 Landquart

Tel. 081 307 20 20
www.bianchi-treppen.ch
info@bianchi-treppen.ch



WINZERSTUBE
«ZUM OCHSEN»

Mi. / Do. / Fr. ab 12:00 Uhr - Sa. & So. 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr - Mo. & Di. Ruhetag



Malanser Frisch-Milch

24-Stunden-Selbstbedienung

Aktuell: Wachteleier, Malanser Alpkäse



Fam. Ernst und Monika Boner-Kühne
Rosenhof | 7208 Malans | 081 322 80 40

Schon wieder ein Einbruch in Ihrer Nachbarschaft.

Solche Schlagzeilen springen uns fast täglich in die Augen. **Schützen Sie Ihr Haus und Ihre Wohnung.** Melden Sie sich für eine kostenlose Beratung bei uns. Ein nachträglicher Einbau in bestehende Gebäude ist problemlos möglich. Sicherheit ist Vertrauenssache. Wir sind die richtigen Partner.

anlikeralarm®

Jeninserstrasse 6
7208 Malans
www.anliker-alarm.ch

elektro malans
tschirky ag

Bahnhofstrasse 1
7208 Malans
www.tschirky-ag.ch



Unterstützung der Gemeinde von Hochstamm Obstbäumen

Für die Pflege der Vielfalt unserer Kulturlandschaft, im speziellen der Erhaltung und die Neupflanzung von Hochstamm Obstbäumen, unterstützt die Gemeinde die Baumkosten mit einem symbolischen Beitrag. Mit der Hälfte der Baum-

kosten sollen alle Garten- und Grundbesitzer animiert und unterstützt werden, die mit ihrem Wirken den Obstgarten Bündens weiter pflegen und in seinem Bestand weiter bringen.

Meine/unsere Bestellung

Ich/wir bestellen folgende Hochstamm-Obstbäume (Stammhöhe 180 cm) mit Unterstützung der Gemeinde Malans. Die Lieferung erfolgt Ende März 2015.

Baumart	Sorte	Anzahl	Betrag/Baum	Total
Apfel			50.—	
Birne			50.—	
Kirsche			50.—	
Zwetschge			50.—	
Pflaume			50.—	
Nuss			120.—	

Meine/unsere Adresse lautet:

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon: Natel:

Bis Anfang März 2015 einsenden an: Lieni Wegelin, Mostgasse 7, Malans,
wegelin-land@quickmail.ch, Telefon 081 322 15 60

Aus den Kirchen

Göhmer hei

Im voll besetzten Flugzeug von Dublin nach Zürich. Der Start verzögert sich, die Passagiere werden unruhig. Kinder schreien, Eltern sind müde und genervt, Geschäftsleute ungeduldig. Eine unangenehme Situation für alle Beteiligten, auch für die Stewardessen.

Die bleiben, wie es sich auf einem Flug der SWISS gehört, freundlich und hilfsbereit. Dann hören wir endlich die erlösende Mitteilung des Piloten, dass er die Starterlaubnis erhalten hat, und das Flugzeug setzt sich langsam in Bewegung.

Eine ältere, patent aussehende Stewardess, die noch einmal durch die Reihen läuft, um nachzusehen, ob immer noch alle ihr Handgepäck verstaut und ihre Rückenlehnen in einer aufrechten Position haben, schenkt ihrer ermateten Kundschaft ein leises Lächeln und sagt einen der tröstlichsten und schönsten Sätze, die einem in einem solchen Moment begegnen können: «Göhmer hei.»

Inmitten von Hightech und Sicherheitsbestimmungen, von englischem Pilotenkauderwelsch und professi-



oneller Freundlichkeit plötzlich ein «echter» Satz. Einer, der einem gut tut. Ich sehe andere Passagiere lächeln und nicken, «göhmer hei.»

Wir brauchen solche «echten» Sätze zum Leben. Weil sie Kraft haben und Kraft geben. In unseren Familien, in der Partnerschaft, in der Kirche. Sätze, die trösten, die einem gut tun, die unseren Wünschen und Sehnsüchten eine Sprache verleihen, die auf den Punkt bringen, was uns bewegt.

Der Satz dieser Stewardess war auf eigenartige Weise berührend. Vielleicht weil er mich an den eigenen Lebensweg und sein Ziel erinnert hat. Unser Leben gleicht einer Reise mit all den Windungen, Sackgassen, aber auch beeindruckenden Erlebnissen und guten Aussichten, und durchaus auch den gelegentlichen Turbulenzen.

Wenn aber eines Tages die Starterlaubnis für den grossen Heimflug erteilt wird, wünsche ich mir, dass einer mich begleitet, der mir das dann sagt, «göhmer hei.»

Ihre Pfarrerin

Helke Döls

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen im März und April

Solidaritätssonntag 2015. Am 8. März begehen wir den diesjährigen Solidaritätssonntag mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr in der Malanser Kirche. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfarrerin Helke Döls und Diakon Daniel Blättler sowie vom Kirchenchor unter der Leitung von Lucretia Bärtsch.

Die Kollekte ist bestimmt für das HEKS-Projekt «Spitexdienst in Siebenbürgen (Rumänien)». Während in den Städten Rumäniens in den letzten zwei Jahrzehnten eine Entwicklung stattgefunden hat, scheint die Zeit auf dem Land stillzustehen. Keine Kanalisation, kein fliessendes Wasser und keine

asphaltierten Strassen sind in den Dörfern auch heute noch Realität. Junge Leute sind auf der Suche nach Arbeit weggezogen. Zurück geblieben sind vor allem alte Menschen. Ihre Situation wird problematisch, sobald sie gebrechlich werden und Pflege benötigen. Die traditionelle Unterstützung innerhalb der Familie funktioniert nicht mehr und staatliche Einrichtungen für Alte sind in Rumänien praktisch inexistent. Die Stiftung Diakonia der reformierten Kirche Siebenbürgens hat auf den Mangel reagiert und mit der Unterstützung von HEKS einen Hauspflegedienst nach dem Vorbild der schweizerischen Spitex aufgebaut. Bis heute hat Diakonia in 43

Dörfern Hauspflegedienste eingerichtet. In vielen anderen Dörfern fehlt jedoch noch jegliche medizinische Hilfe. Ziel ist es, die Lebensqualität von älteren Menschen, die auf dem Land wohnen, zu verbessern.

Nach dem Gottesdienst wird herzlich zum Apéro in den Kirchgemeindesaal eingeladen.

Kirchgemeindeversammlung. Am Montag, 9. März, 20 Uhr, findet die Kirchgemeindeversammlung in der Ratsstube statt. Stimmberechtigt sind alle Gemeindeglieder evangelischer Konfession, welche das 16. Altersjahr erfüllt haben. Alle Mitglieder der Kirchgemeinde erhalten eine

Aus den Kirchen

schriftliche Einladung. Nach der Versammlung sind alle zum Apéro eingeladen.



Kirchgemeindepräsident Giacomin Caviezel bei einer seiner beliebten humorvollen Ansprachen an der Adventsfeier der Seniorinnen und Senioren

Kirchgemeindepräsident. 22 Jahre war Giacomin Caviezel Mitglied des Vorstands der Evangelischen Kirchgemeinde Malans, davon 11 Jahre Präsident der Kirchgemeinde. Zur diesjährigen Kirchgemeindeversammlung demissioniert er nun. Im Gottesdienst am Sonntag, 22. März, 10 Uhr, werden wir unseren langjährigen Präsidenten verabschieden. Musikalisch haben die beiden Malanser Organistinnen Lucretia Bärtsch und Hanni Decurtins etwas Besonderes vorbereitet. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro in den Kirchgemeindegarten eingeladen.

Karfreitag. Den Gottesdienst am Karfreitag (3. April, 10 Uhr) gestalten Pfarrerin Helke Döls und Hanni Decurtins an der Orgel.

Osternacht. Zur Osternachtfeier mit Pfarrerin Döls und Lucretia Bärtsch (Orgel) wird herzlich eingeladen am Samstag, 4. April, 22 Uhr.

Ostern. An Ostern (5. April, 10 Uhr) feiern wir einen Abendmahlsgottesdienst, der von Pfarrer Rüdiger Döls und dem Kirchenchor unter der Leitung von Lucretia Bärtsch gestaltet wird.

Fahrdienstangebot für kirchliche Anlässe. Für alle Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde Malans bieten wir einen Fahrdienst an, ebenfalls für die Atempausen in unserer Kirche. Sie werden an Ihrer Haustüre abgeholt und dorthin wieder zurück gebracht. Unser Fahrdienst-Team freut sich auf Ihre Anmeldung. Gerne erwarten wir Ihren Anruf unter der Telefonnummer 081 511 22 10, wenn möglich bis am Vortag um 16 Uhr.

Konfirmation

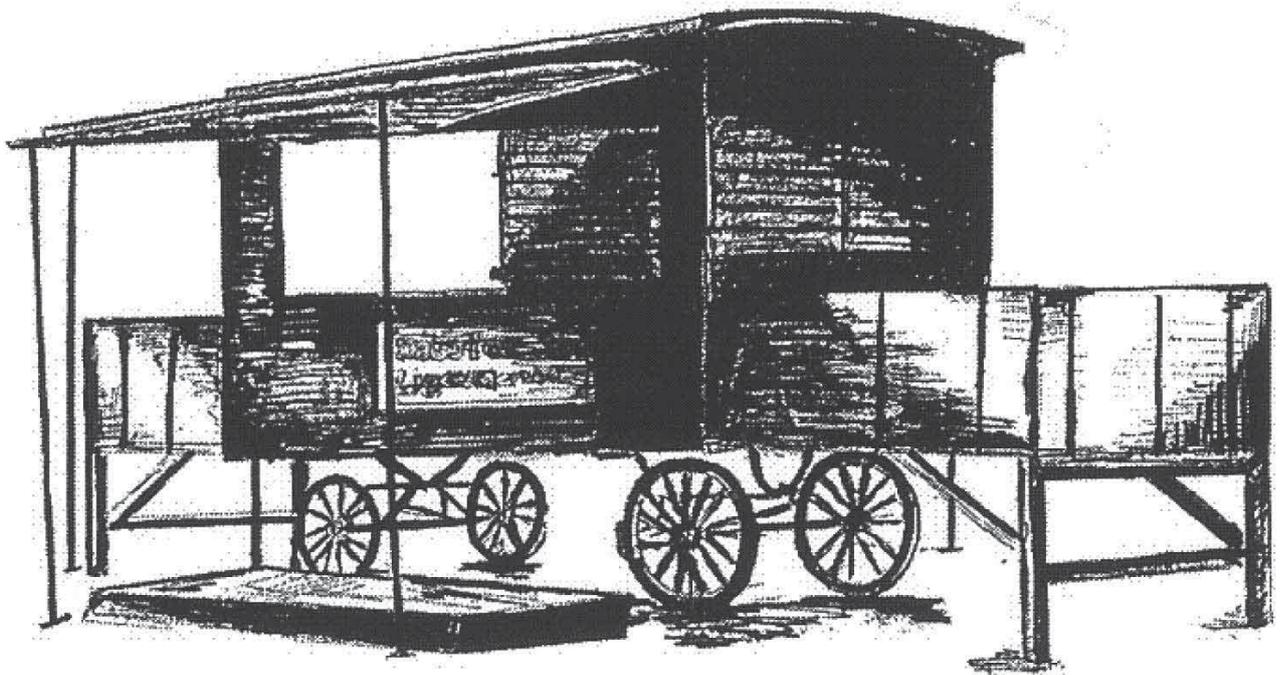
Vom 20. bis zum 23. Februar gehen die Malanser Konfirmandinnen und Konfirmanden auf die diesjährige Reise nach München. Auf dem Programm stehen neben Sightseeing und Shopping das Kennenlernen der Arbeit einer Münchner Stadtkirchgemeinde, der Besuch des Bavaria-Filmstudios sowie eine Führung der KZ-Gedenkstätte

Dachau. Ein Teil der Kosten für die Reise wird durch den Verkauf der Konf-Zeitungen getragen. Vielen Dank, dass Sie mit dem Kauf einer Zeitung für 7.- Fr. diese Arbeit unserer Kirchgemeinde und die Jugendlichen unterstützen! An der Konfirmation, welche wir traditionell in Malans eine Woche vor Ostern (29. März, 10 Uhr), feiern, werden die

folgenden 19 Jugendlichen konfirmiert: Nina Bolli, Romano Burkhardt, Silvana Capaul, Selina Caprez, Riccarda Dürst, Alexander Haltiner, Sina Hoffmann, Jan Kocsi, Maurus Liechti, Fabienne Liesch, Joel Loser, Davide Oertle, Nico Peyer, Marcel und Rubén von Salis, Andrej Weidkuhn, Ladina Werro, Dario Zenklusen und Niklas Zinsli.



Entspannt im «Hier und Jetzt»: Die Konfs im Juni 2014 in Basel



**R. Hassler
Metzgerei**



**7208 Malans
Tel. 081 322 11 86**

clavadetscher malans



Laufend verkaufen wir direkt ab Hof. Biologisch produziert und von vorzüglicher Qualität.

Bio Weide Rindfleisch, Bio Freiland Geflügel, Bio Wein

Fam. Clavadetscher, Oberdorfasse, Malans, www.malanser.ch, Tel: 081 322 66 50



**KARLIHOFSTR. 10
CH-7208 MALANS
Tel. 081 322 87 89
info@freviobike.ch**



Veranstaltungen

«Vom Fluch der Soja»

- Filmabend mit Diskussion am Dienstag, 10. März 2015 um 19.00 Uhr im kath. Pfarreizentrum Landquart

Soja. Soja, so weit das Auge reicht: Aber kein Baum, keine Blume, kein Vogel, kein Bach. Der Film handelt im Westen Brasiliens, in Mato Grosso – das bedeutet dichter Wald. Doch davon ist nicht mehr viel zu sehen. Vereinzelt wohnen Kleinbauernfamilien inmitten der Sojaplantagen. Ihr Alltag ist denkbar schwierig. Der regelmässige Gifteinsatz verunmöglicht ihnen, biologisch Nahrung anzubauen. Der Film thematisiert den schwierigen Alltag der Bäuerinnen und Bauern und die ökologischen, sozialen und gesundheitlichen Auswirkungen der Soja-Monokulturen.



Rosen für das Recht auf Nahrung

Am Samstag, 14. März 2015 werden in Igis, Landquart und Maienfeld auf öffentlichen Plätzen Max Havelaar-Rosen zu einem symbolischen Preis von 5 Franken verkauft. Der gesammelte Erlös geht zugunsten von Fastenopfer und Brot für alle.

Palmstecken basteln

Wir laden alle Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern am Samstag, 28. März von 14 bis 16 Uhr zum Palmstecken basteln ins Foyer des Pfarreizentrums Landquart ein. Mitzubringen sind 3 Äpfel, ein Holzstecken und eine Baum- oder Blumenschere.

...und festlicher Einzug am Palmsonntag
Die Palmstecken werden dann am Palmsonntag, 29. März, um 10.15 Uhr vor dem Pfarreizentrum gesegnet. Anschliessend begleiten die Kinder mit ihren Palmstecken den festlichen Einzug in die Kirche, wo wir gemeinsam den Familiengottesdienst feiern. – Herzliche Einladung.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Veranstaltungen finden Sie im Pfarrei- und Amtsblatt, sowie auf unserer Homepage www.kath-landquart.ch



Unter den Flügeln des Löwen.



GENERALI Versicherungen, Generalagentur Albert Steinmann, Ringstrasse 18, 7000 Chur
André-René Capaul, 7208 Malans, Tel. 079 458 39 44



Einfach
GENERALI

Jahreskonzert 2015

Freitag, 06. März 2015, ab 20.00 Uhr

Konzertabend – Theater – Verlosung

Samstag, 07. März 2015, ab 20.00 Uhr

Konzertabend – Theater – Verlosung –

Tanz mit Rhital-Pauli – BAR

MZH Eschergut Malans



Ihren Besuch schätzen wir als aktive
Unterstützung unseres Vereins.

Eintritt frei

Kollekte

Aus den Vereinen



Musikgesellschaft Malans

Rückblick 2014, Ausblick 2015

Schon wieder hat ein neues Jahr begonnen. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Es ist für uns schön und wichtig, dass wir auf die Unterstützung der Dorfbevölkerung zählen können!

Gleichzeitig ein kleiner Ausblick auf unsere Aktivitäten im ersten Halbjahr 2015:

6./7.3.2015: Jahreskonzert mit
Abendunterhaltung,
MZH Eschergut

25.4.2015: Einweihung ZBK Neugut

10.5.2015: Muttertagskonzert,
Dorfplatz Malans

31.5.2015: Gemeinschaftskonzert
mit MG Maienfeld und
Pragger Buramusig, MZH
Eschergut

Genauere Angaben folgen zu gegebener Zeit. Über zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer freuen wir uns sehr! Lust, einmal eine Schnupperprobe bei uns zu absolvieren? Kein Problem, wir proben jeden Donnerstag von 20 bis 22 Uhr in der Aula der MZH Eschergut in Malans; einfach reinschauen!

Bei Fragen oder Anliegen stehen unser Präsident Jürg Pitschi oder unsere Dirigentin Denise Meier-Laube gerne zur Verfügung:

Jürg Pitschi
Gazienzengasse 2
7208 Malans
Tel.: 081 322 15 87
E-Mail: j.pitschi@mg-malans.ch

Denise Meier-Laube
Kantonsstrasse 40
7205 Zizers
Tel P. 081 330 87 77
E-Mail: d.meier-laube@mg-malans.ch

Wir freuen uns, viele Malanserinnen und Malanser an unserem Jahreskonzert am 6./7.3.2015 begrüßen zu dürfen!



Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Alte Milchcentrale

Interieur, Lebensmittelspezialitäten, kreatives Handwerk, Kaffeestübli

Katja Gort, Heerengasse 1, 7208 Malans

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag, 9.00–11.00 Uhr

Samstag, 10.00–12.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

079 545 26 33

www.altemilchcentrale.ch

Margrith's gemütlich eingerichtetes Lädeli, auf dem Dorfplatz

im Pavillon der Gemeinde

Öffnungszeiten: Samstag von

08.00 bis 12.00 Uhr.

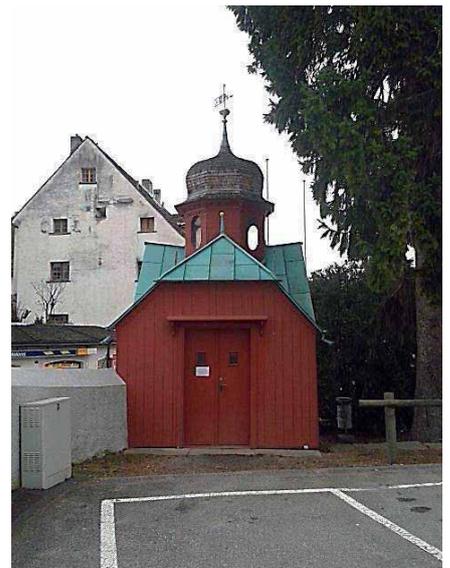
Sie finden hausgemachte Spezialitäten:

Sirup, Konfitüre, Curryzucchetti, je nach Saison

- Saisonale Früchte
- Kartoffeln
- Suferser Bio Produkte: Bergkäse, Ziegenkäse,
- Suferser Hauswürste, Salsiz, Mostbröckli
- Sommerblumen

Es freut sich auf Ihren Besuch im Lädeli.

Margrith Janggen vom Neuberg





Das Altersheim Neugut im Wandel der Zeit

Wenn wir heute dank AHV, Pensions- und Krankenkassenbeiträgen sowie Ergänzungsleistungen über eine gesicherte finanzielle Altersvorsorge verfügen, so müssen wir nicht weit zurückblicken, als die Verhältnisse noch ganz anders waren. Die alten Leute wurden von den Angehörigen betreut und arme Betagte ohne Familienangehörige wurden in ein Armenhaus eingewiesen, falls eines vorhanden war. Dabei lag die Verantwortung für das Armenwesen bei den Bürgergemeinden. So diente das Altersheim Neugut ursprünglich als Bürgerheim, auch Armenhaus oder Asyl genannt.

Um das Jahr 1840 war die Armut in unserem Kanton infolge der schlechten Ernten besonders gross und im Bündner Monatsblatt von 1855 ist von einer gräulichen Bettlerplage in unserer Region die Rede. In dieser Zeit haben die Herrschäftler Bürgergemeinden über die Gründung einer gemeinsamen Armenanstalt beraten und sie hofften, dass sich die Bürgergemeinden aus dem vorderen Prättigau ebenfalls daran beteiligen. Es ist beraten worden, wie durch eine Anstalt und die richtige Versorgung von den Armen die damals herrschende Bettlerplage eingeschränkt werden könnte. Doch erst am 26. April 1893 sind Abgeordnete der Bürgergemeinden aus der Herrschaft, dem vorderen Prättigau sowie Igis und Untervaz zusammengetreten, um die Gründung einer gemeinsamen Anstalt zur Versorgung ihrer bürgerlichen Armen und Waisenkinder zu besprechen und am 27. Februar 1894 ist von den Bürgergemeinden die Genossenschaft «Armenanstalt Unterlandquart»



ins Leben gerufen worden. Für 75 000 Franken konnte das Neugut mit einem Umschwung von 18 ha Land zwischen der Landquart und der Rohanschanze auf Maienfelder und Malanser Boden inkl. der alten Glashütte und einer Sägerei erworben werden. Dazu gehörte ebenfalls ein Stück Wald auf Ragazer Gebiet. Für den Ausbau vom Neugut wurden weitere 65 000 Franken benötigt und anschliessend wurde die gesamte Summe von Fr. 175 000 auf die beteiligten Bürgergemeinden veranschlagt.

Für die Leitung des neu gegründeten Vereins Asyl Neugut wurde ein Vorstand mit dem Vorsitz von Oberst Th. Sprecher aus Maienfeld gewählt. Spätere Präsidenten des Vereins waren auch Landammann Peter Donatsch sowie Hans Donatsch aus Malans.

Die Insassenzahl im Asyl Neugut ist nach und nach auf über 50 gestiegen und auch der Gutsbetrieb hat sich stetig ausgedehnt. Anfänglich waren bloss 15 Kühe und Rinder auf dem Betrieb, aber mit der Zeit vergrösserte sich die Anzahl auf 30 Grossvieheinheiten und bis 1932 vermehrte sich der Bestand auf 76 Stück. Um für den wachsenden Viehbestand auch genügend Futter zu haben, wurde im Jahr 1944 die Alp Platta im Avers mit einer Fläche von 238 ha für 94 000 Franken gekauft.

Die Anstalt konnte mit eigenem Obst, Gemüse und Feldfrüchten versorgt werden. Im Weiteren wurden auch Spargeln und Tabak angepflanzt. Das Kostgeld betrug Fr. 1.20 pro Tag für

Insassen aus den angeschlossenen Gemeinden und Fr. 2.00 für Auswärtige. Bis zum Jahr 1930 stieg die Zahl der Insassen auf 82 und das Kostgeld wurde auf Fr. 1.50 erhöht und die Selbstkosten betragen Fr. 2.58 pro Person.

Die Hauseltern des Betriebes hatten nebst der Führung der Landwirtschaft auch für Ruhe und Ordnung im Haus zu sorgen. So wurde in der Hausordnung des «Armenhaus Unterlandquart» festgehalten:

- Alle Insassen sind den Hauseltern sowohl als auch den Angestellten Achtung und unbedingten Gehorsam schuldig.
- Pfeifenasche darf weder auf den Boden noch in den Spucknapf geschüttet werden. Das Rauchen sowohl als auch das sog. Schicken kann der Hausvater einem Insassen auch ganz verbieten.
- Nach dem Aufstehen haben sich alle zu waschen und zu kämmen.
- Der Hausvater bestraft, wenn Zu-rechtweisung und Warnung erfolglos sind mit Abbruch der Speisen, Strafarbeiten oder Arrest, allfällig bei schmaler Kost.





Im Speisesaal und in der Männerstube des Heims waren noch Spucknäpfe angebracht, welche jedoch 1964 aus hygienischen Gründen entfernt wurden. Wie aus einem Bericht des ehemaligen Hausvaters Hans Wullschleger hervorgeht, sind «Ergotherapeutische Behandlungen» schon in früheren Zeiten eingesetzt worden. So wurden weibliche Insassen, welche miteinander stritten, zum Aufziehen von Tabakblättern mit Schnüren abkommandiert. Männliche Insassen, welche sich nicht an die Hausordnung hielten, wurden zu Arbeiten in der Landwirtschaft oder zum Bündeln geschickt.

In den vergangenen 50 Jahren hat das Neugut einen enormen Wandel vollzogen. Aus dem Armenhaus ist ein stattliches regionales Alters- und Pflegeheim entstanden. So ist an der Delegiertenversammlung vom 22. Mai 1965 der Baubeschluss für eine Modernisierung der Küche sowie der Zimmer und Aufenthaltsräume gefasst worden und 1971 ist zum ersten Mal eine kleine Pflegestation eingerichtet worden. Mit der Erweiterung des Hauses mit einer Pflegeabteilung wollte man auch die etwas veraltete Bezeichnung «Asyl Neugut» eliminieren und man beschloss, den nun recht gross gewordenen Betrieb in «Alters und Pflegeheim Neugut» umzutauften.

Die Umlagerung vom Altersheim zum reinen Pflegeheim hat auch im Neugut nicht halt gemacht. So sind ab 1981 die ersten Vorbereitungen betreffend Ausbau vom Neugut zum eigentlichen Pflegeheim getroffen worden. Beiträge für das neue Pflegeheim sind von Gemeinden der Herrschaft und dem Kreis fünf Dörfer sowie von Seewis durch den Einkauf von Betten geleistet worden. Der Bau und der Betrieb des Pflege-



heimes ist weiterhin dem Verein übertragen worden. Die Bauarbeiten für den Erweiterungsbau konnten im Oktober 1988 abgeschlossen werden. Im Jahr 2005 wurde im Neugut auch eine Kindertagesstätte eingerichtet, da dies einem grossen Bedürfnis entsprach.

Weitere Schritte in der Entwicklung des Neugutes erfolgten in den letzten 5 Jahren. Da die Zimmer und Einrichtungen im alten Gebäude nicht mehr den Erfordernissen von einem modernen Pflegeheim entsprachen, beschloss der Verein Neugut, weitere Investitionen im Pflegeheim zu tätigen. Zu diesem Zweck wurde im Jahr 2009 ein Wettbewerb für einen Neubau ausgeschrieben. Nachdem das Siegerprojekt bestimmt war, und die notwendigen Beiträge vom Kanton und den Gemeinden der Region Landquart genehmigt wurden, konnte mit dem Neubau im März 2012 begonnen werden. Der Altbau aus dem Jahr 1894 wurde abgerissen und bis zum Ende dieses Jahres konnten die Arbeiten am Neubau abgeschlossen werden. Es entstand ein neues Pflegeheim mit grosszügigen Einzelzimmern für 82 Pflegebetten sowie Aufenthaltsbereichen und Pflegestationen auf jedem Stockwerk.

Weitere gemütliche Begegnungszonen befinden sich im Erdgeschoss mit dem Speisesaal, der Cafeteria und einem Rundgang. Auch für die Kindertagesstätte KITA wurden neue Räume geschaffen. Die Integration der Kindertagesstätte in den Heimbetrieb kann als gute Lösung angesehen werden, da die betagten Bewohner an den Kindern immer wieder ganz besonders Freude haben. Mit dem Zusammentreffen von jungen und alten Leuten entsteht eine Gemeinschaft, die alle bereichert.

Mit dem neuen Krakenpflegegesetz ist die Verantwortung für die Alterspflege weitgehend dem Kanton und den politischen Gemeinden übertragen worden. Die Gemeinden hatten sich in Planungsregionen zu organisieren und das Alters- und Pflegeheim Neugut wurde der Planungsregion Landquart zugeteilt. Diesem Umstand wurde Rechnung getragen, indem das Pflegeheim vom Gutsbetrieb losgelöst wurde. Auf den 1. Januar 2012 wurde das Pflegeheim mit der Kindertagesstätte in eine Stiftung mit dem Namen Zentrum für Betagte und Kinder ZBK überführt. Der Gutsbetrieb bleibt weiterhin im Besitz des Vereins. Auch nach der Trennung sollen die guten Beziehungen zwischen Pflegeheim und Gutsbetrieb erhalten bleiben. So wurde unter anderem die Selbstversorgung des ZBK mit Landwirtschaftsprodukten aus dem Gutsbetrieb vereinbart.

Ziel des ZBK ist die Förderung der Lebensqualität unserer betagten Mitmenschen. Einen wesentlichen Beitrag dazu leisten auch die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer aus den Gemeinden, welche mit Besuchen und Darbietungen sowie dem Mahlzeitendienst den Alltag unserer betagten Mitmenschen bereichern. Ihnen sei recht herzlich gedankt.

Martin Liesch

Literaturhinweise.

- Das Werden und Wachsen des Asyls Neugut, 1895 – 1945 von J.R. Truog, 1945
- 100 Jahre Neugut, 1895 – 1995 von H.M. Ludwig, 1994





Wo sprudeln die Quellen unseres Trinkwassers?



Platzbrunnen

Dass wir am Plätschern unserer Dorfbrunnen Freude haben dürfen, ist das grosse Werk einstiger Malanser Einwohner.

Bereits 1593 wird in alten Schriften der erste Dorfbrunnen erwähnt. Allerdings von einer Brunnenstube im Bannholz ist erst 1642 in den Gemeindebüchern zu lesen.

Ein erstes Reservoir soll in Gazienz (oberhalb dem Hause Gazienzgasse 2) erstellt worden sein.

Das klare Quellwasser wurde in Holzröhren (Tücheln) in die Brunnenstube geleitet. Wenig unterhalb des Rossbodens wird heute noch ein Platz als Tüchelboden bezeichnet. Dort wurden die geeigneten Stämme gefällt und hierauf mit langen Bohrern ausgehöhlt. Diese Arbeit verrichteten der Tüchelmeister und seine Gehilfen. Jede Haushaltung musste alljährlich eine Anzahl Tüchel liefern.

Das kühle Nass war rar und wurde sparsam abgegeben. Die Wasserversorgung hatte vor allem drei Aufgaben zu erfüllen.

1. Das Bedürfnis der öffentlichen Brunnen zu decken.
2. Das Wasser für eine ausreichende Feuerlöscheinrichtung in steter Bereitschaft zu halten.

3. Erst jetzt konnte ein allfälliges Mehrwasser an Private abgegeben werden. So bestimmte es das Reglement der Wasserversorgung von Malans anno 1922.

Die Kreisfeuerwehrordnung von 1901 forderte sogar, dass jede Haushaltung bei Nacht wenigstens drei Eimer voll Wasser in der Küche zur Feuerbekämpfung vorrätig zu halten hatte.

1902 fasste man die Bädliquellen in der Gazienzarüfe frisch und leitete sie ins neuerbaute Reservoir im Bannholz. Dort hatte es zwei Kammern von 200m³ Fassungsvermögen, eine für das Verbrauchswasser, die andere als Löschreserve.



Im Bannholz

Im gleichen Jahre erschloss man grosse Teile des Dorfes mit einer Hauptwasserleitung, deren letzte Teile erst kürzlich ersetzt wurden. Bald nachher fasste man auch die Klingenhornquelle und führte das Wasser durch eine lange Leitung ins Bannholz.

1920 sammelte man die Rappagguquellen und förderte das Wasser über das Ülltobel in die Klingenhornleitung. 1930 brauchte das Dorf mit seinen über ein Duzend Gärtnerereien immer mehr Wasser.

In den Panxwiesen bei der Bahnlinie grub man von Hand einen Schacht und stiess in 14 m Tiefe auf Grundwasser. Eine Pumpe förderte das Wasser in das Reservoir im Bannholz.

Der sehr trockene Sommer 1947 forderte einen tieferen Pumpschacht. Da die Überwachung der Anlage recht aufwendig wurde, baute der damalige Pumpenwart Lorenz Sacchet eine Kontrolleinrichtung. Am Reservoir richtete er einen beweglichen Zeiger ein, der verbunden mit einem Schwimmer in den Wasserkammern den jeweiligen Wasserstand anzeigte. So konnte von der Gemeindegasse aus, wo der begabte Tüftler arbeitete, festgestellt werden, ob die Pumpe eingeschaltet werden musste oder nicht.

Die starken Quellen in Cardommels und im Älpliwald, die ihr Wasser ins Selvitobel bei Jenins abgaben, fasste man 1954 und führte das begehrte Wasser zusammen mit den Heuberg- und Haslenquellen in die Rappagguleitung.

Im Grundwasserhäuschen hob man den alten Schacht bis auf 24 m Tiefe aus und setzte eine zweite Pumpe ein. So konnten bei Wassermangel von zwei Seiten her die Wasserkammern aufgefüllt werden. Damit beim Reservoir das teure Pumpwasser nicht im Überlauf verloren gehen konnte, richtete man eine Fernsteuerung ein, die die Pumpen bei Bedarf selbständig in Betrieb setzte. In diesen Jahren benötigte Malans ungefähr 20% Grundwasser.

Die Wasserversorgung forderte immer wieder Erneuerungen der Quellfas-



Kälberweide

sungen und wegen der steilen Leitungen das Einbauen von Druckbrecher-schächten.

Die oberste Quelle befindet sich auf dem Lerchboden 1800 m ü.M. östlich von der Bergstation der Älplibahn, diese wurde 2004/2006 für die Älplibahn, den Weidbrunnen und die Älplihütte neu gefasst. Das Ueberwasser wird zum Quellenschacht Älpliwald abgeleitet.

1988 baute die Gemeinde in der oberen Kälberweide ein zweites Reservoir mit zwei Kammern, eine mit 150 m³ Löschwasser, die andere mit 200 m³ Gebrauchswasser. So konnte eine zweite Druckzone erreicht werden. Das neue Reservoir wurde mit dem alten verbunden. Das Überwasser von der Kälberweide fliesst ins Bannholz, damit kein Überlauf entstehen kann.

Um für Notfälle gewappnet zu sein, verband man 1996 die Leitungsnetze von Igis-Landquart und Malans bei der Falknisbrücke. Diese Verbindung ist immer abgeschiebert und kann im Bedarfsfall von Hand geöffnet werden. Der Werkmeister überwacht das ganze Leitungsnetz und überprüft in regelmässigen Abständen die Wasserqualität.

Heute hat die Gemeinde Malans ihre Wasserversorgung gut im Stand und verfügt mit 35 Quellen im Normalfall

über genügend Quellwasser ohne die Pumpen einzusetzen, so dass wir glücklich auf dem Brunnenrand sitzen und uns erfrischen können.

Erwin Gredig

Quellen: Lorenz Sacchet: Malanser Hauszeitung 1980
Candid Grab und
Thomas Meyer

Bilder: Serena Gredig und
Candid Grab



Turmhausbrunnen

Einladung _____ Samstag, 28.2. ab 15 h, _____



Tag der offenen Türe

BnB-Impact in Malans

hundefreundliches Bed&Breakfast in der Bündner Herrschaft

Scadenaweg 2, 079 436 25 07.

Mehr Infos: www.bnb.ch, Nr. 2109 eingeben



Veranstaltungskalender



Februar

Mittwoch, 25.	Mittagessen für Senioren <i>Alterssiedlung, 12 Uhr</i>	Alterssiedlung
----------------------	---	----------------

Mittwoch, 25.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
----------------------	---	----------------

März

Mittwoch, 4.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
---------------------	---	----------------

Mittwoch, 4.	Chrabbelgottesdienst <i>Ref. Kirche, 10 Uhr</i>	Ref. Kirchgemeinde
---------------------	--	--------------------

Freitag/Samstag 6./7.	Abendunterhaltung <i>Turnhalle Eschergut, 20 Uhr</i>	Musikgesellschaft
------------------------------	---	-------------------

Freitag, 6.	Notfälle bei Kleinkindern <i>20 bis 22 Uhr Mehrzweckraum Eschergut</i>	Samariterverein
--------------------	---	-----------------

Dienstag, 10.	Notfälle bei Kleinkindern <i>20 bis 22 Uhr Mehrzweckraum Eschergut</i>	Samariterverein
----------------------	---	-----------------

Mittwoch, 11.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
----------------------	---	----------------

Freitag, 13.	Notfälle bei Kleinkindern <i>20 bis 22 Uhr Mehrzweckraum Eschergut</i>	Samariterverein
---------------------	---	-----------------

Samstag, 14.	VAKI-Turnen <i>9.30 – 10.30 Uhr, grüne Turnhalle Eschergut</i>	MUKI / DTV
---------------------	---	------------

Dienstag, 17.	Notfälle bei Kleinkindern <i>20 bis 22 Uhr Mehrzweckraum Eschergut</i>	Samariterverein
----------------------	---	-----------------

Mittwoch, 18.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
----------------------	---	----------------

Mittwoch, 25.	Mittagessen für Senioren <i>Alterssiedlung, 12 Uhr</i>	Alterssiedlung
----------------------	---	----------------

Mittwoch, 25.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
----------------------	---	----------------

Donnerstag, 26.	Vortrag «Trotz, Wut, Aggressionen» <i>Näheres siehe Anschlagbrett</i>	Frauenverein
------------------------	--	--------------

	Entschlackungswoche <i>Näheres siehe Anschlagbrett</i>	Frauenverein
--	---	--------------

April

Mittwoch, 1.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
---------------------	---	----------------

Mittwoch, 1.	Chrabbelgottesdienst <i>Ref. Kirche, 10 Uhr</i>	Ref. Kirchgemeinde
---------------------	--	--------------------

Veranstaltungskalender



Mittwoch, 8.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 8.	Blutspenden <i>17.30 Uhr bis 21.00 Uhr Aula Eschergut</i>	Samariterverein
Samstag, 11.	VAKI-Turnen <i>9.30 – 10.30 Uhr, grüne Turnhalle Eschergut</i>	MUKI / DTV
Mittwoch, 15.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 22.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 29.	Mittagessen für Senioren <i>Alterssiedlung, 12 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 29.	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung



IGM
Interessensgemeinschaft Malans

Näheres über diese Veranstaltungen erfahren Sie bei den Organisatoren, auf der Homepage www.malans.ch oder in den Anschlagkästen der Gemeinde.

Meldungen über Veranstaltungen an IGM, Brigitte Zwahlen,
Telefon: 081 322 01 19,
E-Mail: zwahlen@inet.ch.

KOCSISTEMPELFABRIKATION

KOCSI



Kocsi AG

Zeughausstrasse 5

7208 Malans

Telefon 055 240 63 33

Fax 055 240 75 56

Internet: www.kocsi.ch

Mail: info@kocsi.ch

prei
swe
rt
kom
peten
t
zu
verlä
ssig

HEIZUNGEN

seit 1997

I Walter Hitz · Landstrasse 3 · 7208 Malans
T Tel. / Fax 081 322 45 36
Natel 079 412 40 72
Z E-Mail hitz.walter@bluewin.ch
CHE-104.041.926 MWST

Heizkesselsanierungen

Wärmepumpen

Solaranlagen

Sanitär / Boilerentkalkung

VITOGAZ Gas Depot



Malerei Zwahlen^{GmbH}

eidg. dipl. Malermeister

081 533 03 03

Heerengasse 6, 7208 Malans
www.malerei-zwahlen.ch



Weihnachtsreiten im Californiahof

Die Reitschule Californiahof in Malans lud zu einer Vorstellung der besonderen Art ein. Zwölf Reitschülerinnen aus Malans und Umgebung führten auf sechs Ponys/Pferden eine spannende Indiandergeschichte mit viel Begeisterung vor. Die Geschichte wurde von den drei Reiterinnen Noemi Zindel, Valeria Benz und Alina Frey in Eigenregie geschrieben wie auch das passende Reitprogramm dazu. Ein wunderschöner Schimmel wurde von benachbarten Indianern gestohlen.



Die betroffenen Indianer machten sich mit ihren Pferden auf die Suche nach dem gestohlenen Pferd. Als sie auf die verfeindeten Indianer trafen, konnten die «guten» Indianer den Schimmel in einem Wettkampf zurückerobern. Die Reitschülerinnen zeigten ihr reiterliches Können vor einem interessierten und applaudierenden Publikum. Nach

der gut einstündigen Vorführung gab es im warmen Reiterstübli Punsch und Kuchen. Bei angeregten Gesprächen rund ums Pferd liessen die Eltern und Kinder den Nachmittag ausklingen. Eine gelungene Vorstellung!

Reitschule Californiahof
www.californiahof.ch

Generationenwechsel im Galaxy Fitness Center



Jürg und Eva Plattner haben das Galaxy Fitness Center über 25 Jahre lang mit unternehmerischem Weitblick und viel Kompetenz aufgebaut und persönlich geführt. Da Jürg Plattner nun das Pensionsalter erreicht, hat das Gründer-Ehepaar die Geschicke per Januar 2015 in jüngere Hände übergeben: «Wir sind glücklich, mit dem langjährigen Mitarbeiter Mario Winzer einen sympathischen und kompetenten Nachfolger gefunden zu haben. Er wird alles daran setzen, das Galaxy in unserem Sinne als Fitness-Treffpunkt

für alle weiterzuführen. Wir wünschen ihm und allen Galaxy-Gästen für die Zukunft alles Gute.» Natürlich werden Eva und Jürg Plattner auch weiterhin im Galaxy anzutreffen sein, sei es auf der Trainingsfläche oder teilzeitlich hinter dem Tresen.

Das Fitness-Center im Spiegel der Zeit: Wie hat sich der Alltag im Fitness-Center in über 25 Jahren verändert? Jürg Plattner erinnert sich an die Anfänge: «Als wir das Galaxy mit einem Kraftraum und zwei Squash-Courts gründeten, kamen die Fitness-Centers gerade eben «aus den Kellern». Krafttraining war fast ausschliesslich Männersache und sprach nebst Bodybuildern noch Sportler wie etwa Schwinger oder Bobfahrer an. Mit dem danach einsetzenden Fitness-Boom kamen auch die Frauen. Den Squash-Raum nutzten wir fortan für Aerobic- und Spinning-Stunden. Danach setzten wir Jahr für Jahr Neuheiten

auf den Stundenplan des Group-Fitness. Die heutige Kundschaft im Galaxy besteht je zur Hälfte aus Frauen und Männer, und Fitness-Bewusstsein macht an keiner Altersgrenze mehr Halt.» Eva Plattner hat beobachtet, wie sich die Institution Fitness-Center auch zu einem Ort gewandelt hat, wo soziale Kontakte gepflegt werden. «Seit wir den Kinderhort und die Kaffeebar haben, verweilen tagsüber viele nach dem Training noch für einen Schwatz.» Und doch: wie überall hat sich auch im Fitness-Center das allgemeine Tempo erhöht, Effizienzbewusste kommen, absolvieren ihren Parcours und gehen weiter. Eva und Jürg Plattner schätzen es sehr, dass das Galaxy Fitness Center seit vielen Jahren ein Treffpunkt ist, an dem sich alle wohlfühlen können.

Informationen unter Telefon 081 322 61 81 oder www.galaxy-malans.ch

Jetzt Termin
vereinbaren.

Ganzheitliche Beratung in Malans.

Ihre Wünsche. Ihre Bedürfnisse. Unsere Lösungen.

Anlegen, Vorsorgen oder Eigenheimfinanzierung – wir sind in jeder Lebenslage gerne für Sie da. Mit unserem ganzheitlichen Beratungsmodell erarbeiten wir auf der Basis Ihrer Situation und Ihrer Bedürfnisse ein persönliches Finanzkonzept und passen es regelmässig an Ihre neuen Lebensverhältnisse an. Unsere Finanzberatung offerieren wir Ihnen übrigens kostenlos.

Wir unterstützen und begleiten Sie ein Leben lang – kompetent, persönlich und nah.

Graubündner Kantonalbank, Kronengasse 4, 7208 Malans
Telefon +41 81 322 50 28, malans@gkb.ch

Gemeinsam wachsen. gkb.ch



**Graubündner
Kantonalbank**

dies & das

20 Jahre Verein Kultur Herrschaft

Vor 20 Jahren wurde der Verein Kultur- und Museumsverein Herrschaft gegründet, heute vereint er unter dem Namen Kultur Herrschaft Kulturinteressierte, Herrschäftler und Gäste. Den Start ins Jubiläumsjahr 2015 feierten rund 60 Mitglieder im Rahmen eines fröhlichen Neujahrsapéros im Torkel von Francisca und Christian Obrecht in Jenins. Zur guten Stimmung

trug die jugendliche Jazzband der Musikschule Landquart und Umgebung unter Leitung von Zsolt Szentirmay wesentlich bei.

Das Jubiläumsjahr wartet mit kulturherrschaftlichen Leckerbissen auf, unter anderem diesen:

20. März 2015/19 Uhr, Generalversammlung in der Mühle Fläsch
Der Vorstand kocht ...

12. und 21. Mai, 6. Bad Ragartz Triennale 2015, Führungen mit Ute Hoffmann

Juni 2015, Projektstart «Sanierung Fläscher Mürli», Wiederherstellung der Trockenmauer, Fläsch-Maienfeld
Samstag, 22. August 2015/19 Uhr, Kloostertorkelfest Maienfeld, Flurin Caviezel begleitet durch den Abend

Samstag, 26. Sept. 2015/17 Uhr, Weinfest Malans, The Mountain Rat Pack swingt in der Kirche Malans!

Detailinformationen und weitere Anlässe: www.kulturherrschaft.ch

Wer Interesse an einem Anlass hat, kann sich unverbindlich auch einmal als Gast anmelden.

Wer gerne Mitglied im Verein Kultur Herrschaft werden möchte, sei herzlich willkommen! Die Einzelmitgliedschaft kostet jährlich 50 Franken, die Zwei-Personen-Mitgliedschaft 80 Franken und die Kollektivmitgliedschaft für einen Verein oder ein Unternehmen 200 Franken. Dabei sein lohnt sich!

Anmeldungen bitte an Frau Monica Gort, Tel. 081 302 59 57 oder via E-Mail monica.gort@bluewin.ch



Ludothek Landquart

Tiptoi von Ravensburger sind interaktive Spiele, Puzzle und auch Bücher. Bestehend aus einem elektronischen Digitalstift und einem Spielbrett, Buch oder Puzzle mit digitalem Papier.

Wir in der Ludothek Landquart haben einige Spiele, Puzzle und Stifte. In der Bibliothek können tiptoi-Bücher ausgeliehen werden. Die Daten der Bücher haben wir ebenfalls auf unseren Stiften gespeichert.

Neben dem Nervenkitzel beim Millionenraub, kann man beim Puzzle «Im Einsatz» den Rettungssanitäter und





HEIM

Schreinerei

Malans · Tel. 079 364 29 17

JÜRIG HARTMANN

WEINBAU Malans

Fon: 081 322 60 01
www.daliebahof.ch

Daliebabeizli

(die Öffnungszeiten werden jeweils im Voraus im Amtsblatt publiziert)

Wir empfehlen uns für diverse Anlässe...

Auf Ihren Besuch freuen sich Jürg Hartmann und Team.



esundheitspraxis

...seit 10 Jahren in Malans!

Matthias Rauhoff
dipl. med. Masseur eidg. FA
Tel. 081 322 11 31

- Medizinische Massage
- Sportmassage
- Fussreflexzonen-Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bindegewebsmassage
- Energieausgleichsmassage

Daniela Schlatter
Dipl. med. Masseurin eidg. FA
Tel. 076 339 76 84

- Klassische Massage
- Bindegewebsmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Fussreflexzonen-Therapie
- Migräne-Therapie

Krankenkassen anerkannt!

Gesundheitspraxis Malans
Unterdorfstrasse 1, 7208 Malans

dies & das

Polizisten helfen oder mit den Monstern am Musikwettbewerb mitmachen! Sechs weitere Spiele und Puzzle warten darauf ausprobiert und gespielt zu werden.

Information und Voranzeige:

Auf vielseitigen Wunsch unserer Kundinnen und Kunden öffnen wir ab dem

1. April 2015 die Ludothek am Dienstagvormittag von 9 – 11 Uhr statt am Nachmittag. Wir hoffen, dass die neuen Öffnungszeiten rege in Anspruch genommen werden.

Am Freitag ist die Ludothek wie bis anhin von 17:00 – 18:30 Uhr für sie offen.

Aus diesem Anlass findet am Dienstag, 7. April 2015, von 9 – 11 Uhr

Spiel und Spass für Gross und Klein

in der Ludothek Landquart mit Kaffee und Znüni statt.

Wir freuen uns auf viele fröhliche Gesichter!

Ludo-Team Landquart

hofwynegg malans
www.hofwynegg.ch

Direkt
Vermarktung

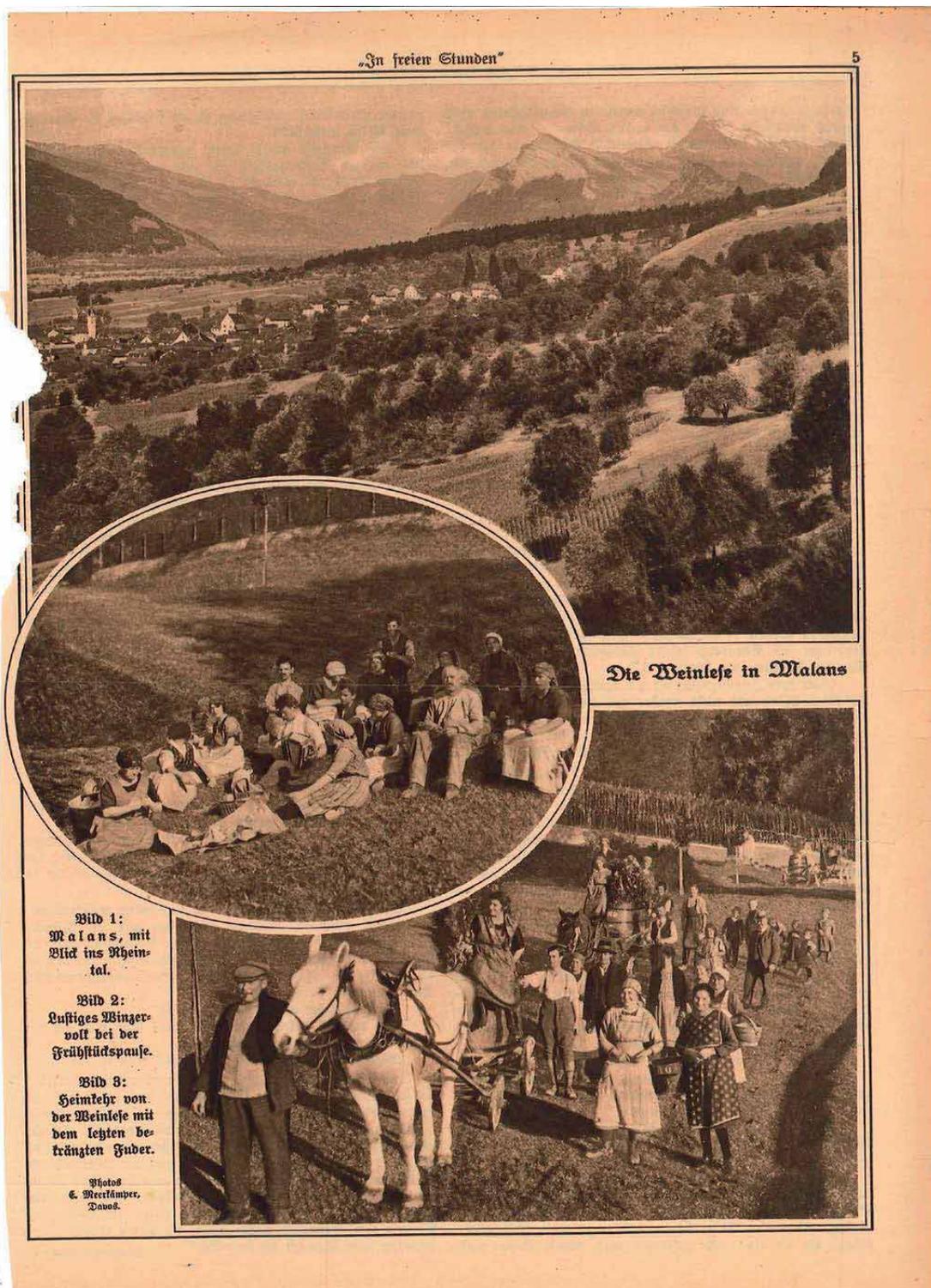
BIO Alp-Lamm
Telefon 079 699 82 12

Von b^{ester} Qualität
nach Hause geliefert
oder bei uns abgeholt



Jan Boner Tanja Brunner Mostgasse 9 Malans

Weinlese Malans 1924



Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 23. März 2015

Erscheint: 20. April 2015